

Teletherapie für Ihre Patienten

Mit Teletherapie können alle Patienten einer Einrichtung und Praxis ohne direkten Kontakt aber unter der Aufsicht des Therapeuten mit HeadApp üben.

Damit ist auch ein Training außerhalb der Therapiezeiten, z.B. zu Hause oder an einem öffentlich zugänglichen PC möglich. In vielen Reha-Kliniken trainieren Patienten bereits mit einem Tablet auf dem Patientenzimmer. Sowohl Aufgabenstellung als auch Ergebnisse werden digital von Therapeuten überwacht.

Teletherapie erhöht die Trainingshäufigkeit und damit die Effektivität des Trainings und kann somit zur Ergänzung des Therapieangebotes benutzt werden.

Voraussetzung für eine telemedizinische Betreuung ist

- a) entweder der Patient besitzt eine Lizenz für HeadApp Home Online
- b) oder die betreuende Einrichtung hat HeadApp mit der Option „Eigentraining“ lizenziert

In der derzeitigen Corona-Krise stellt die HelferApp GmbH sowohl die Lizenz zum Home-Training als auch die Eigentrainings-Option bis zum 31.05.2020 kostenfrei zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten bietet die Teletherapie?

Der Patient kann nach Vorgaben des Therapeuten unbeaufsichtigt mit HeadApp üben. Dabei kann der Therapeut einstellen, mit welchen Programmen gearbeitet werden soll.

Alle Übungen, die der Patient unbeaufsichtigt durchführt, werden automatisch gespeichert. In der HeadApp Pro Version sieht der Therapeut, wie häufig, wie lange der Patient geübt hat und welche Ergebnisse erreicht wurden.

Das HeadApp Programm kann auf jedem PC installiert werden (egal ob Windows oder Mac), oder als App auf einem Tablet (Android oder iPad) benutzt werden.

Die einfachste Form der Benutzung ist der Start direkt im Web-Browser.

Hier startet man HeadApp über Eingabe von start.headapp.com , das Programm muss so nicht installiert werden.

(In einigen Einrichtungen ist der Web-Zugriff über die IT mittels Firewall stark eingeschränkt. Startet HeadApp nicht, bitte wir Ihre IT, sich mit uns in Verbindung zu setzen.)

Verbindung zwischen Patient und Therapeut herstellen

Damit die Teletherapie funktionieren kann, muss einmalig eine Verbindung zwischen Patienten (Home Version) und Therapeut (Prof. Version) hergestellt werden. Hierzu gibt es 2 Varianten:

Variante 1: Der Therapeut initiiert das Home-Training für die Patienten

Um den Patienten den Zugriff auf HeadApp zu ermöglichen, legt der Therapeut in der Prof. Version fest, mit welcher **E-Mail** und mit welchem **Passwort** sich der Patient einloggt.

Die Eingabe der Daten erfolgt im Fenster „Patientendaten“.

HEADAPP Patientendaten

Patientenname / Patientencode:

Grund der Therapie: ICD-10:

E-Mail Adresse (für Therapie zu Hause):

Neglect / Hemianopsie: ohne links rechts

Passwort: Passwort wiederholen:

Geburtsjahr: Geschlecht: männl. weibl. anders Patient darf Parameter ändern

Sprache:

Dieses Fenster erreichen Sie, indem Sie neben der Patientenliste auf die Buttons „Neu“ (für einen neuen Patienten) oder „Bearbeiten“ (für einen bereits existierenden Patienten) klicken.

Nach Klick auf „Weiter“ kann sich der Patient in der Home Version mit diesen Daten anmelden, die Verbindung ist hergestellt.

Variante 2: Der Patient initiiert das Home-Training

Diese Variante kommt zum Einsatz, wenn der Patient HeadApp Home bereits besitzt. Der Patient hat sich bei HeadApp angemeldet, ohne vorher die Login-Info vom Therapeuten zu bekommen (Variante 1).

In diesem Fall kann der Therapeut den Patienten zu seiner Patientenliste über den Button „**Hinzuf. E-Mail**“ hinzufügen.

aktuell ausgewählter Patient: **Max Mustermann**

sortieren nach: letzter Therapiesitzung Name / Code Geburtsjahr

M* M*; geb. 1961; letzte Therapie am 01.04.2020
E* t* M*; geb. 1950; letzte Therapie am 31.03.2020
K* M*; geb. 1950; letzte Therapie am 23.03.2020
P* F* 2*; geb. 1962; letzte Therapie am 10.02.2020
H* M*; geb. 1950; letzte Therapie am 09.12.2019
H* M*; geb. 1968; letzte Therapie am 17.11.2019
J* S*; geb. 1962; letzte Therapie am 17.11.2019
T*; geb. 1950; letzte Therapie am 02.07.2019

Patient(en): 19 gesamt, 0 in Therapie in den letzten 4
Ihre Lizenz ist für 20 Patienten in Therapie bis zum 23.

Therapeut / Einrichtung

suche: Rückkehr zum Login
 Daten verbergen

Weiter
Neu
@ Hinzuf. E-Mail

Sie können einen Patienten, der bereits zu Hause oder bei einem anderen Therapeuten mit diesem Programm gearbeitet hat, über die Eingabe von E-Mail Adresse und ID des Patienten zu Ihrer Patientenliste hinzufügen:

E-Mail Adresse Patient:
E-Mail Adresse
Patienten-ID:
ID

Hinzuf.
Zurück

Zurück
Ende

Es erscheint ein Fenster, in das **E-Mail und ID** des Patienten eingegeben werden. **Achtung!** Bei der Patienten-ID handelt es sich aus Datenschutzgründen **nicht um das Passwort** des Patienten. Der Patient muss seine ID vom Bildschirm seiner Home-Version ablesen. Kennt der Patient seine ID nicht, kann er sich auch am Therapeuten-PC mit seiner E-Mail und Passwort in HeadApp einloggen. Die ID ist dann auf dem ersten Bildschirm zu finden:

Therapie für Max Mustermann, geb. 1961, ID:9465

Gruppen: Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Alltag, Sprache/Aphasie, NEUROvitalis

Aufmerksamkeit und Fokus (Pick It)
Geteilte Aufmerksamkeit (See It)
Paare finden, vis. Scannen (Match It)
Reaktion und Impulskontrolle (Hit It)

Bestenliste
Therapieverlauf / Ergebnisse

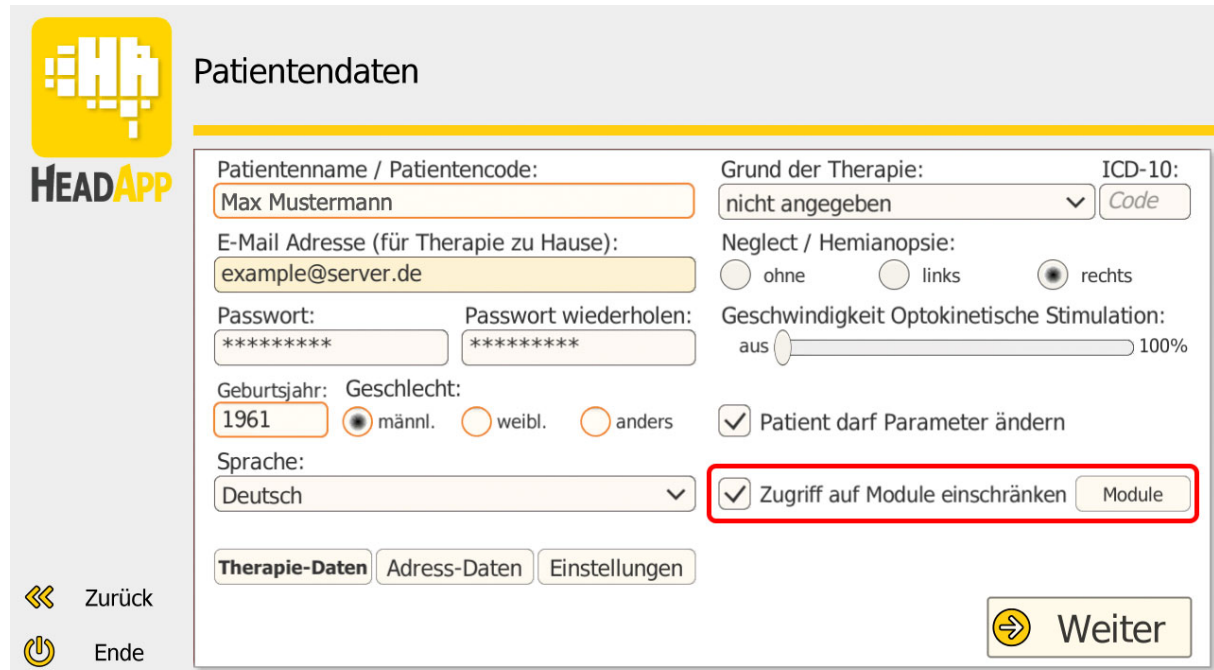
Was ist wofür?
Zurück
Ende

Wie legt der Therapeut fest, mit welchen Trainingsprogrammen der Patient (nicht) arbeiten soll?

Standardmäßig sind in der Home-Version alle Therapieprogramme freigeschaltet, der Patient kann frei wählen, was er trainieren möchte.

Der Therapeut kann die Auswahl einschränken.

Klicken Sie dazu neben der Patientenliste auf den Button „Bearbeiten“.



HEADAPP Patientendaten

Patientenname / Patientencode: Max Mustermann

E-Mail Adresse (für Therapie zu Hause): example@server.de

Grund der Therapie: nicht angegeben ICD-10: Code

Neglect / Hemianopsie: ohne links rechts

Passwort: ***** Passwort wiederholen: *****

Geschwindigkeit Optokinetische Stimulation: aus 100%

Geburtsjahr: 1961 Geschlecht: männl. weibl. anders

Sprache: Deutsch

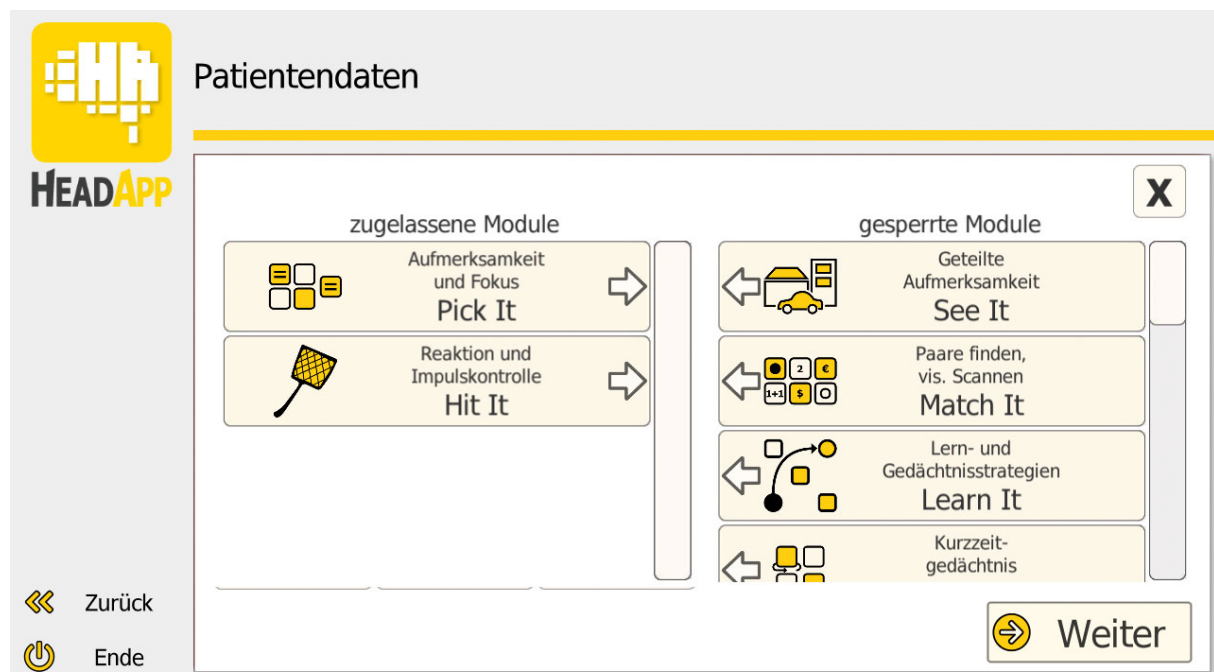
Patient darf Parameter ändern

Zugriff auf Module einschränken **Module**

Therapie-Daten Adress-Daten Einstellungen

⏪ Zurück ⏻ Ende ➔ Weiter

Dann setzen Sie den Haken bei „Zugriff auf Module einschränken“ und klicken auf „Module“.



HEADAPP Patientendaten

zugelassene Module

gesperrte Module

Aufmerksamkeit und Fokus
Pick It

Reaktion und Impulskontrolle
Hit It

Geteilte Aufmerksamkeit
See It

Paare finden, vis. Scannen
Match It

Lern- und Gedächtnisstrategien
Learn It

Kurzzzeitgedächtnis

⏪ Zurück ⏻ Ende ➔ Weiter

Hier verschieben Sie alle Module, die der Patient nicht benutzen soll, durch Anklicken in den Bereich „gesperrte Module“.

Einstellungen für jedes Training (z.B. Trainingsdauer) festlegen

Vor jedem Training erscheint ein Fenster, in dem der Therapeut Details zum Training festlegt.

The screenshot shows the 'Aufmerksamkeit und Fokus (Pick It)' configuration window for Max Mustermann. It features four difficulty levels: Leicht, Mittel, Schwer, and Crazy. The 'Schwer' and 'Crazy' levels are disabled with a note: 'Die Ebenen "Schwer" und "Crazy" können nur im Modus "Bild-Bild" benutzt werden.' A red box highlights the 'Sterne pro Stufe (20)' slider, a 'Trainingsdauer begrenzen auf 15 Minuten' checkbox, and a 'Modus' section with radio buttons for 'Bild - Bild', 'Bild - Wort', 'Wort - Bild', 'Wort - Wort', and 'Auditiver Modus'. On the left, there are icons for 'Hilfe', 'Zurück', and 'Ende'. On the right, there are icons for various activities and an 'Abc' button.

Beispiel für das Training „Aufmerksamkeit und Fokus“

Der Patient verwendet im Home-Training immer die Einstellungen, die der Therapeut während des letzten Trainings in der Einrichtung/Praxis benutzt hat.

Der Patient kann in seiner der Home-Version die Voreinstellungen ändern, solange dies nicht vom Therapeuten untersagt wird.

Möchte der Therapeut die Änderung der Einstellungen verhindern, kann er im Fenster „Patientendaten“ die Option „Patient darf Parameter ändern“ ausschalten.

The screenshot shows the 'Patientendaten' configuration window. It contains fields for 'Patientenname / Patientencode:' (Max Mustermann), 'E-Mail Adresse (für Therapie zu Hause):' (example@server.de), 'Passwort:' and 'Passwort wiederholen:', 'Geburtsjahr:' (1961), 'Geschlecht:' (männl.), 'Sprache:' (Deutsch), 'Grund der Therapie:' (nicht angegeben), 'ICD-10:' (Code), 'Neglect / Hemianopsie:' (rechts), and 'Geschwindigkeit Optokinetische Stimulation:' (aus). A red box highlights the 'Patient darf Parameter ändern' checkbox, which is currently unchecked. There are also buttons for 'Therapie-Daten', 'Adress-Daten', 'Einstellungen', 'Zurück', 'Ende', and 'Weiter'.

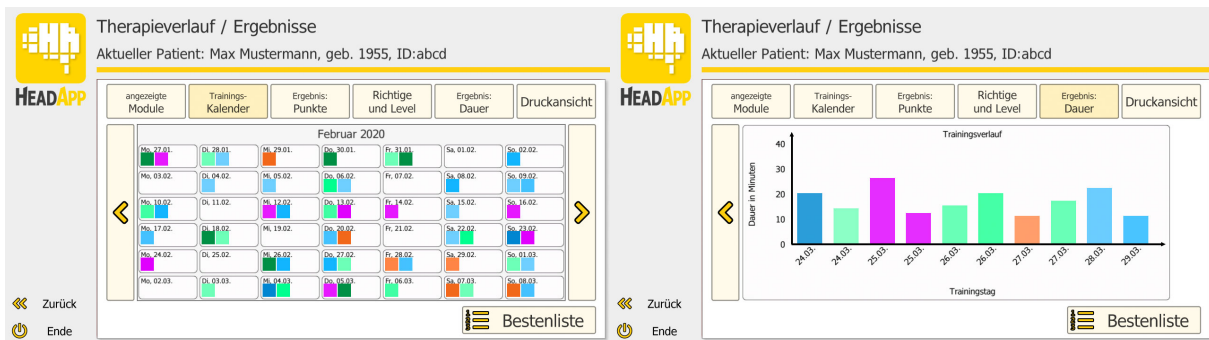
Ergebnisse und Verlauf der Teletherapie auswerten

Sind die Programme von Therapeut und Patient miteinander verknüpft, kann der Therapeut den Fortschritt des Patienten jederzeit einsehen. Alle Ergebnisse werden automatisch übertragen.

Der Therapeut wählt in der Patientenliste den Patienten aus, den er auswerten will, klick dann rechts auf „Weiter“. Es erscheint das Fenster mit der Modulauswahl.

Unter rechts befindet sich der Button „Therapieverlauf/Ergebnisse“. Klickt der Therapeut auf diesen Button, erscheint zuerst eine Kalender-Ansicht. Hier ist sofort zu sehen, an welchen Tagen der Patient geübt hat.

Ein Klick auf einen Kalendereintrag öffnet ein Balkendiagramm mit Details wie Übungsdauer, Schwierigkeitsgrad oder Fehlerrate.



Ergebnisansicht „Kalender“

Ergebnisansicht „Übungsdauer“

Der Therapieverlauf kann über den Schalter „Druckansicht“ ausgedruckt oder als PDF gespeichert werden.

Verwendung von Teletherapie beim unbeaufsichtigten Training in einer Klinik

Klinken können Ihren Patienten einen PC oder ein Tablet zum unbeaufsichtigten Training (außerhalb der normalen Therapiezeiten) zur Verfügung stellen.

Dazu wird eine HeadApp-Lizenz mit der Option „Eigenttraining“ benötigt.

Alle Informationen zum Eigenttraining finden Sie auf der Webseite

www.headapp.com/eigenttraining/

(Alle in diesem Dokument gezeigten Bilder sind mit der neuen HeadApp-Version angefertigt, die im Sommer 2020 veröffentlicht wird. Die beschriebenen Verfahrensweisen zur Teletherapie sind jedoch mit dem Vorgehen in der aktuellen Version identisch.)